



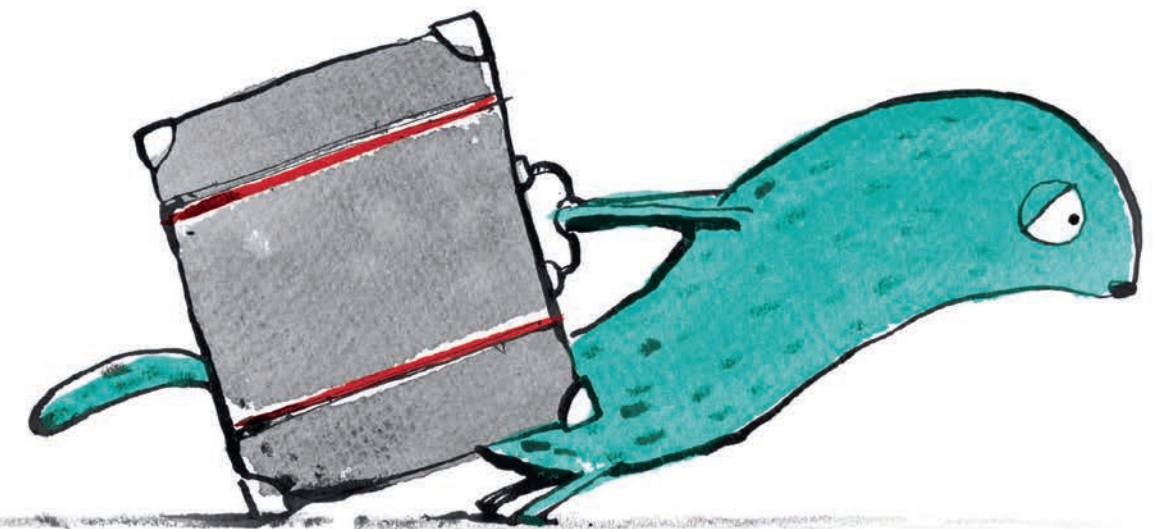
*Chris Naylor-Ballesteros*

# Der Koffer



Eines Tages erschien ein seltsames Tier,  
das staubig, müde, traurig und ängstlich aussah.

Es war ein Er und zog einen  
großen Koffer hinter sich her.



Hey!  
Hallo!  
Was ist  
in deinem  
Koffer?



Meinem  
Koffer?

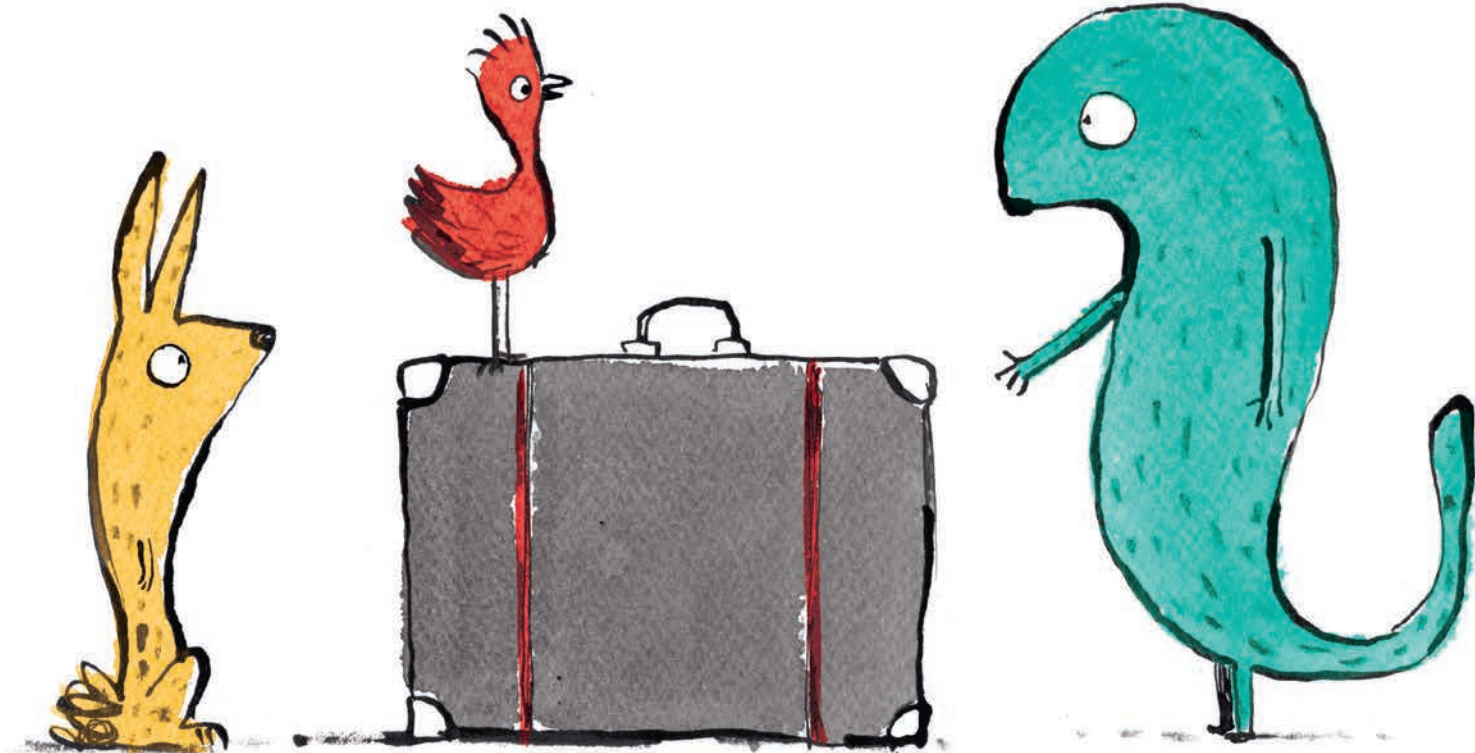
Na ja, eine Tasse.



Eine  
Tasse?

Bisschen  
großer Koffer  
für eine  
kleine Tasse!

Ja, das  
stimmt wohl.



Aber es ist auch noch ein Tisch  
für meine Tasse drin  
und ein Stuhl für mich zum Sitzen.

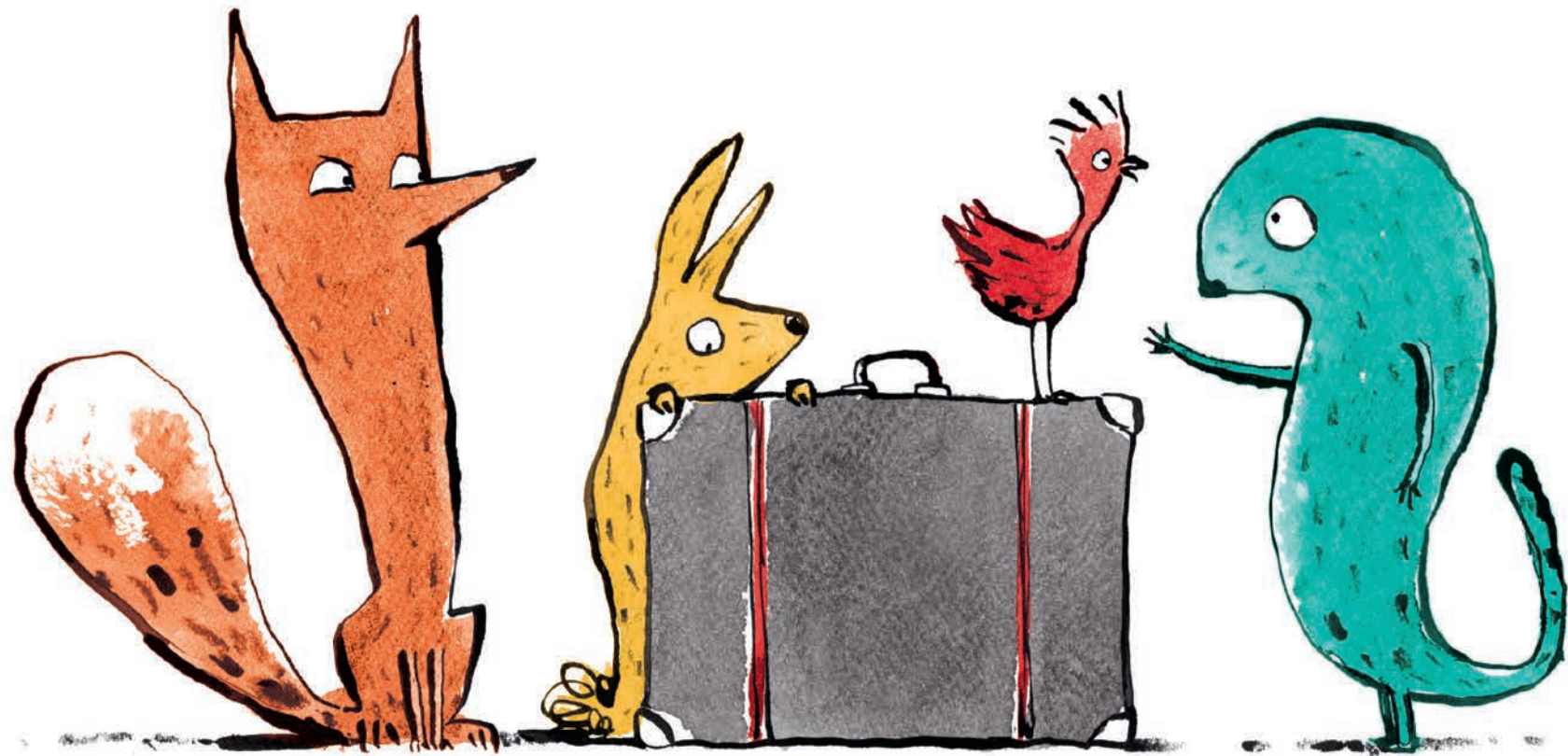


In deinem  
Koffer  
sind  
ein Tisch und  
ein Stuhl?  
Unmöglich!

Na ja,  
ist ja sein  
Koffer.

Aber  
Tisch  
und Stuhl?  
Echt?

Ja.



Und eine kleine Küche in einer Holzhütte,  
wo ich Tee kochen kann.  
Das ist mein Zuhause.



Die Hütte steht an einem Berghang,  
von Bäumen umgeben,  
und bei klarer Sicht kann man das Meer sehen.

Das ist alles da in meinem Koffer.



Aber tut mir leid,  
ich bin echt sehr,  
sehr müde.  
Ich bin schon  
lange unterwegs  
und komme  
von sehr weit her.  
Ich muss  
ein bisschen  
ausruhen ...

Was für ein  
komisches Tier.  
So einen wie den  
hab ich ja noch  
nie gesehen.



Ich auch nicht.  
Aber wir sollten  
ihn wirklich  
ein bisschen  
schlafen lassen.



Also ich  
trau dem nicht.  
Woher sollen  
wir wissen, ob er  
die Wahrheit sagt?

Es gibt nur  
einen Weg,  
das rauszufinden ...

Gib mir mal jemand  
einen großen Stein.

Wir brechen  
den Koffer auf  
und schauen nach,  
was drin ist.

Vielleicht  
sollten wir  
das tun.  
Wir müssen  
ja wissen,  
ob es stimmt.

Das geht  
doch nicht.  
Ist ja nicht  
unser Koffer!







In Nullkommanichts  
ist der Koffer offen.